



Pressemitteilung

Zur Veröffentlichung: 4. März 2005 Ansprechpartner: Siriol Evans, DRM, pressoffice@drm.org

Radio France kündigt sein digitales Verteilernetz mit einer speziellen DRM-Vorschau im Rahmen der DRM-Generalversammlung in Paris an

Paris – Radio France stellt seine Pläne für ein digitales Verteilernetz bei der jährlichen DRM (Digital Radio Mondiale™)-Generalversammlung nächste Woche in Paris vor. Radio France, seit 2001 DRM-Mitglied, strahlt anlässlich seiner Ankündigung eine spezielle Übertragung des Programms *France Cultur* vom 7. März auf DRM-Mittelwelle/AM aus.

Das neue Verteilernetz von Radio France, das dieses Jahr in Betrieb genommen wird, stellt den Hörern eine Reihe digitaler Übertragungstechnologien zur Verfügung, einschließlich DRM. Radio France führt vom 7.-10. März in seiner Zentrale, Maison de la Radio, ein Treffen mit der DRM-Generalversammlung, dem Lenkungsausschuss und dem Komitee durch.

Die DRM-Mitglieder TDF und Thales Broadcast & Multimedia unterstützen Radio France bei der speziellen DRM-Übertragung. TDF leitet die Übertragungen von Radio France von seinem Transmitter in Villebon aus, der sich etliche Kilometer von Paris befindet. Thales Broadcast & Multimedia hat den analogen Transmitter für die DRM-Übertragungen modifiziert.

„Der baldige Übergang Frankreichs zum digitalen Radio erforderte, dass wir in ein neues Verteilernetz investieren, das nahtlos mit unterschiedlichen digitalen Übertragungssystemen kombiniert werden kann, wie beispielsweise DRM, DAB, DVB und das drahtlose Internet“, so Sylvain Anichini, stellvertretender Geschäftsführer von Radio France. „Wir haben ein flexibles Netz gestaltet, das es Radio France ermöglicht, mit den Entwicklungen des digitalen Radios Schritt zu halten, einschließlich auf solchen Gebieten wie Source Coding und Datacasting.“ Radio France hat seine Produktion und Archive (Jahresangabe) digitalisiert.

Der DRM-Vorsitzende Peter Senger kündigte die Neuigkeiten von Radio France folgendermaßen an: „Die Aussicht, dass Radio France DRM-Übertragungen durchführt, fördert das Wachstum des Systems innerhalb von Europa enorm. Ich freue mich darüber, dass die DRM-Mitglieder – Rundfunkveranstalter, Netzbetreiber und Hersteller aus allen Teilen der Welt – die Möglichkeit haben werden, die DRM-Vorschau von Radio France nächste Woche in Paris mitzuerleben.“

Michel Penneroux von TDF, Vorsitzender des DRM Commercial Committee, fügte hinzu: „Radio Frances Übergang zu DRM und Digitalisierung sind bahnbrechend für die digitale Neugestaltung unseres Landes.“

Im Januar verkündeten die DRM-Mitglieder Texas Instruments Incorporated (TI) und RadioScape, dass sie Software und Hardware für die Entwicklung kostengünstiger DRM-Empfänger für Verbraucher herstellen. Dadurch wird die Entwicklung von DRM-Empfänger für

Kunden stark vorangetrieben. TI stellt den notwendigen DSP (digitaler Signalprozessor)-basierten Chip gemeinsam mit der Digital-Radio-Technologie von RadioScape zur Verfügung, wodurch die Empfänger der Kunden über DRM, DAB, FM, Kurzwelle, Mittelwelle/AM und Langwelle verfügen. Das World DAB Forum und DRM haben 2003 ihre Zusammenarbeit auf den für beide Seiten interessanten Märkten bekannt gegeben. Die kommerzielle Einführung von DRM in Europa beginnt im späteren Verlauf dieses Jahres.

Über Radio France

Radio France ist eine öffentlich-rechtliche Einrichtung und führender Rundfunkveranstalter Frankreichs. Radio France ist 1975 gegründet worden und seine Hörerschaft beläuft sich täglich auf mehr als 13 Millionen. Radio France konzentriert sich fortan auf digitale Technologien und verfolgt einen multimedialen Ansatz. Mit mehr als 50 Rundfunkanstalten, zahlreichen, digital über Kabel oder Satellit ausgestrahlten Programmen, zwei Orchestern, einem Chor, einer Chorschule und eigenem Museum ist Radio France ein renommierter Vorreiter der französischen Kultur.

Über DRM

Das DRM-Konsortium hat das weltweit einzige, frei nutzbare Digitalsystem für Kurzwelle, AM/Mittelwelle und Langwelle (auch als DRM bezeichnet) entwickelt, das von internationalen Normungsbehörden zur weltweiten Verwendung genehmigt worden ist. DRM bringt frischen Wind in den Rundfunk, mit einer klaren, FM-ähnlichen Audioqualität und hervorragendem statikfreien, störungsfreien Empfang gleichbleibender Qualität. Mehr als 65 Rundfunkanstalten weltweit haben mit der DRM-Übertragung begonnen. Eine Übersicht über die Live-Übertragungen von DRM, sowie zusätzliche Informationen sind auf Englisch unter: www.drm.org zu finden und auf Deutsch auf der Webseite des DRM Koordinationskomitees Deutschland unter: www.drm-national.de.

DRM-Mitglieder

Commercial Radio Australia (Australien); Nautel Ltd., Radio Canada International/CBC (Kanada); Academy of Broadcasting Science of China, Communications University of China (China); RIZ Transmitters (Kroatien); HFCC (Tschechische Republik); ESPOL, HCJB World Radio (Equador); Digita Oy, Kymenlaakso Polytechnik (Finnland); CCETT, DRF Committee, Radio France, Radio France Internationale, TDF, Thales Broadcast & Multimedia (Frankreich); ADDX, Ahead Software AG, APR, Atmel Germany GmbH, Coding Technologies GmbH, Deutsche Welle, DeutschlandRadio, DLM, Sender Europa 1, Fraunhofer IIS, Georg-Simon-Ohm – University of Applied Sciences Nuremberg, IZT, IRT, Medienanstalt Sachsen-Anhalt/Digitaler Rundfunk Sachsen-Anhalt, Micronas GmbH, Robert Bosch GmbH, Sony International Europe, SWR Südwestrundfunk, TELEFUNKEN SenderSysteme Berlin AG, T-Systems International GmbH, University of Applied Sciences - FH Merseburg, University of Hannover, University of Ulm, VPRT (Deutschland); Antenna Hungaria, National Communications Authority Hungary (Ungarn); Basamad College, Tehran (Iran); Hitachi Kokusai Electric Ltd., NHK (Japan); Libyan Jamahiriya Broadcasting (Libyen); Broadcasting Centre Europe, RTL Group (Luxemburg); Asia Pacific Broadcasting Union (Malaysia); Agentschap Telecom, Nozema, Radio Netherlands, Technical University Delft (Niederlande); Radio New Zealand International (Neuseeland); Telenor/Norkring (Norwegen); Radiodifusao Portuguesa (Portugal); RTRN/Voice of Russia (Rußland); Government of Catalonia, Universidad del Pais Vasco, (Spanien); Swedish Radio International (Schweden); EBU, International Committee of the Red Cross, ITU (Schweiz); Arab States Broadcasting Union (Tunesien); BBC, Christian Vision, Digital One Ltd., Imagination Technologies Ltd., QinetiQ, RadioScape Ltd., VT Communications, WRN (GB); Broadcast Electronics, Inc., Dolby Laboratories Incorporated, Dolby Laboratories Licensing Corporation, DRS Broadcast Technology (ehemals Continental Electronics), Harris Corporation, Broadcast Communications Division, IBB/VOA, Kintronic Laboratories, Inc., National Association of Short-wave Broadcasters, Sangean America, Inc., TCI, a Dielectric Company, Texas Instruments, Via Licensing Corporation (USA); sowie Radio Vaticana (Vatikanstadt). # #

#